

FÜHRENDE EXPERTEN FÜR PROJEKTLOGISTIK



In der Projektlogistik sind die Anforderungen hoch – und es geht um viel. Jedes einzelne Projekt ist individuell, komplex und zumeist extrem zeitkritisch. Um diese Herausforderungen zu meistern und Ihr Projekt reibungslos und kosteneffizient zu realisieren, ist besondere Expertise gefragt. Hier kommen wir ins Spiel.

Willkommen bei Trans Global Projects, Ihrem Partner für Projektlogistik

Projektlogistik

- > Project Logistics Management
- > Chartering
- > Projektlogistikberatung
- > Transport Engineering

Spedition

- > Luftfracht
- > Seefracht
- > Landtransporte
- > Luftfahrtlogistik
- > Supply Chain Management
- > Integrierte Logistik

Mehrwertleistungen

- > Biosicherheit
- > Beschaffung
- > Zollabfertigung
- > Transportversicherung
- > IT-Lösungen



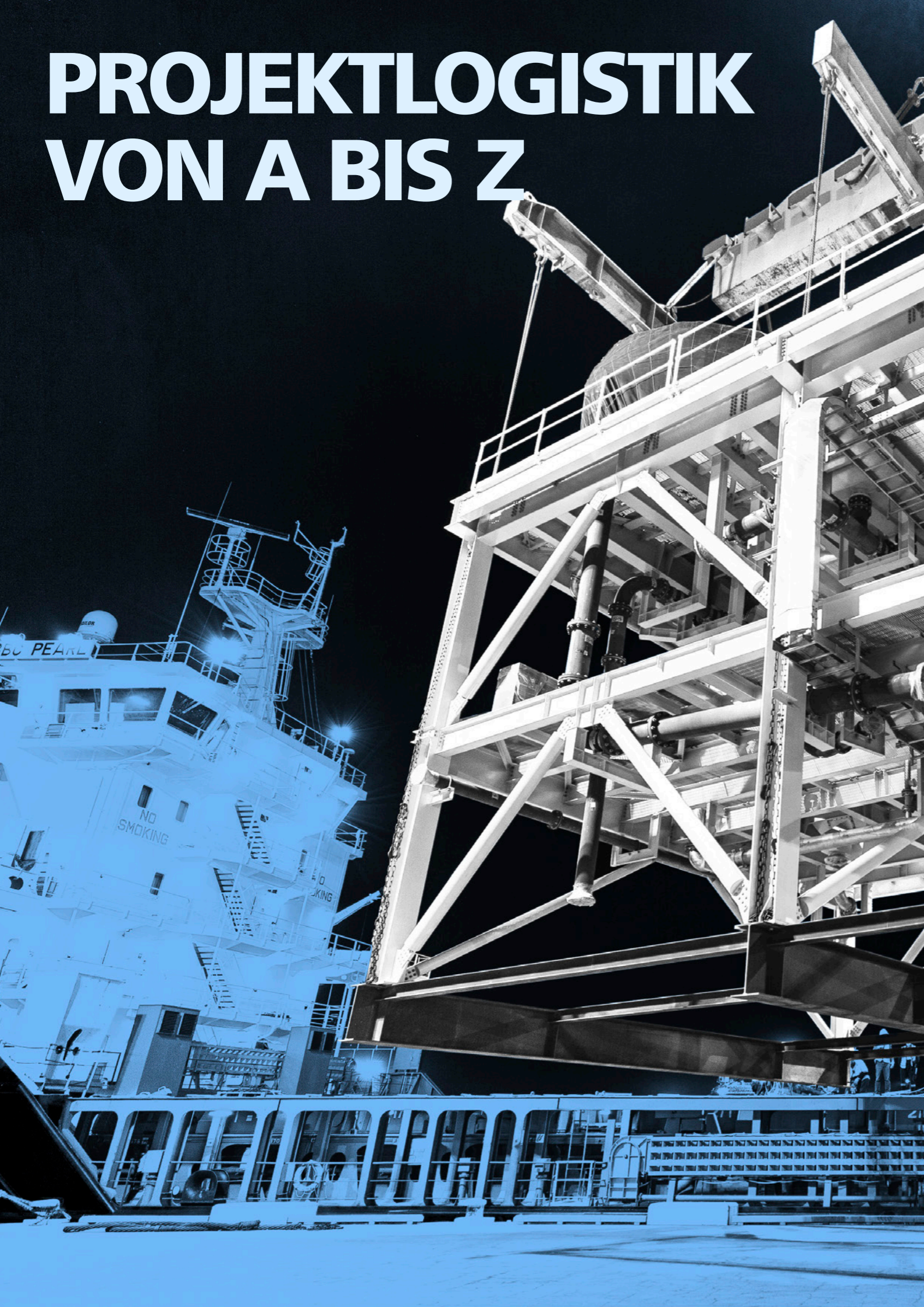
UMFASSENDE DIENSTLEISTUNGEN FÜR IHRE PROJEKTE

Bei Trans Global Projects (TGP) geht es voll und ganz um eines: Projektlogistik

Unser Fokus liegt seit über 30 Jahren klar auf unserem Kerngeschäft. Über Jahrzehnte haben wir unser umfangreiches Netzwerk, das weltweite Team sowie unsere Fachkompetenz kontinuierlich weiter ausgebaut. Heute gehören wir zu den weltweit führenden Branchenspezialisten und dürfen auf zahlreiche erfolgreich durchgeführte Projekte zurückblicken.



PROJEKTLOGISTIK VON A BIS Z



Egal, ob es sich um das Transportmanagement einer Onshore-Versorgungsbasis für Öl- und Gasfelder im Nahen Osten oder die Koordination sensibler Fracht für die Antarktis unter Einhaltung strengster Biosicherheitsvorschriften handelt – Projektlogistik erfordert ein breites Spektrum an Expertise und Kapazitäten.

Unser umfassendes Serviceportfolio umfasst alle Aspekte, die Sie für ein erfolgreich durchgeführtes Projekt benötigen, einschliesslich:

- > Project Logistics Management
- > Chartering
- > Luft- und Seefracht
- > Projektlogistikberatung
- > Multimodale Lösungen
- > Machbarkeitsstudien
- > Erstellung und Implementierung von Biosicherheitsplänen
- > Transport Engineering

Darüber hinaus bieten wir Ihnen wichtige Logistik- und Transportdienstleistungen, die Ihnen das Leben leichter machen, wie z.B.

- > Integrierte Logistik
- > Beschaffung
- > Transportversicherung
- > Abwicklung von Einfuhrzöllen und Steuern
- > Beratung zu Verzollungen und Handelsabkommen
- > Schulung in Quarantänevorschriften

Das Resultat: Sie profitieren von erstklassiger Unterstützung in der Projektlogistik.

UNSER INTERNATIONALES NETZWERK



Abgeschiedene Orte sind beim Projektlogistikmanagement keine Seltenheit. Daher bieten wir Ihnen ein breites globales Netzwerk.

Wir sind weltweit vertreten und kümmern uns nahezu überall um Ihre Projekte – egal wie abgelegen oder ungewöhnlich der Standort auch sein mag. Mindestens genauso wichtig für Sie: Sie können jederzeit und überall auf der Welt mit einem TGP-Experten in Ihrer Nähe in Kontakt treten.

AFRIKA

Ägypten
Algerien
Mauretanien
Nigeria
Senegal

AMERIKA

Brasilien
USA

ASIEN

Aserbaidshan
China
Georgien
Indien
Singapur
Tadschikistan

AUSTRALIEN

EUROPA

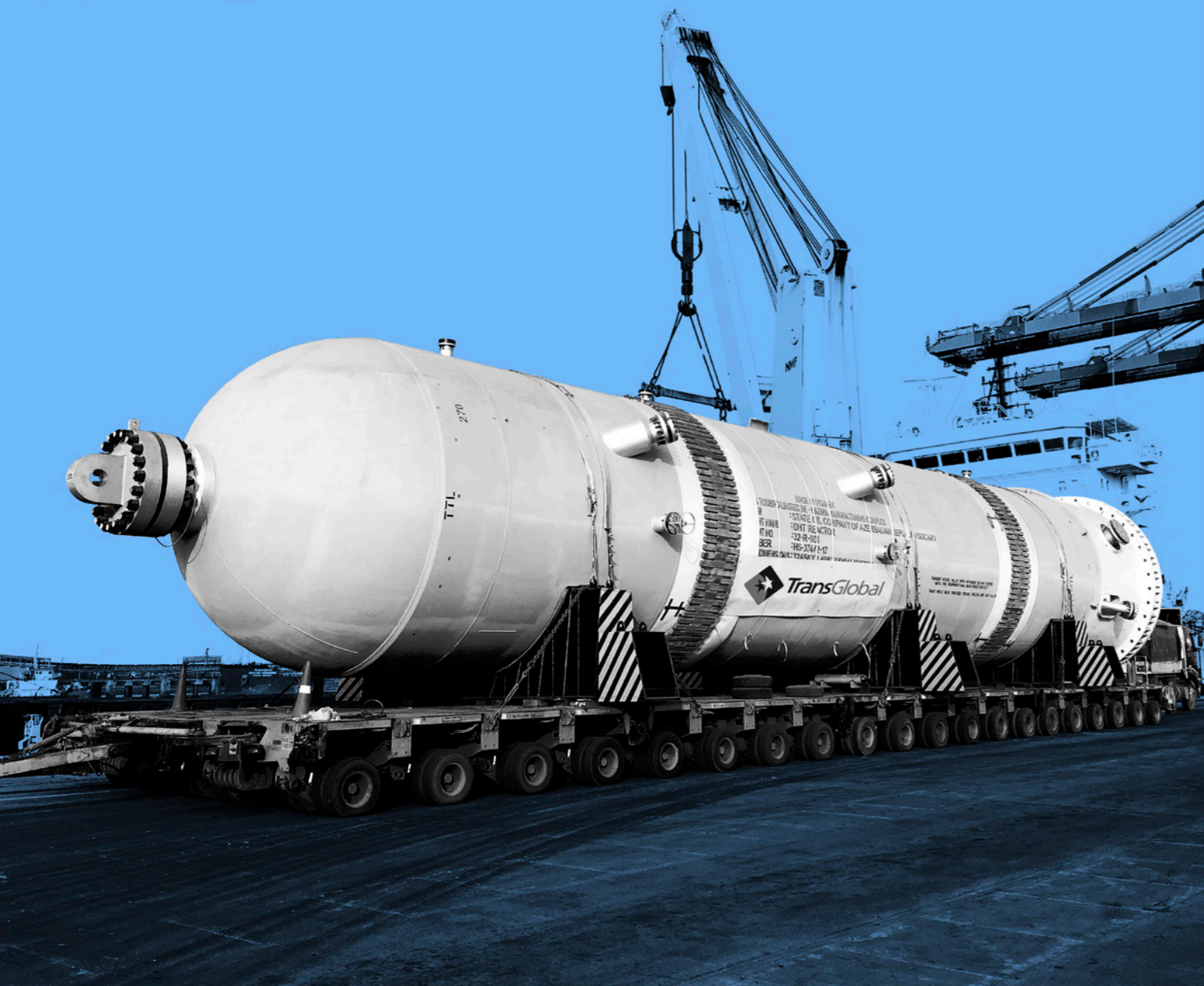
Deutschland
Italien
Schweiz
Türkei
Vereinigtes Königreich

NAHER OSTEN

Irak
Oman
Vereinigte Arabische Emirate



TGP ALS PARTNER: IHRE VORTEILE



Wir bieten Ihnen eine Vielzahl von Dienstleistungen für die Projektlogistik an einer Vielzahl von Standorten. Aber das ist nicht längst nicht alles, was für TGP als Partner für Ihr Projekt spricht!

Unser Service beruht auf:

Erfahrung

Wir verfügen über mehr als 30 Jahre Erfahrung in der Projektlogistik – nur wenige Anbieter können mit der Erfolgsbilanz von TGP mithalten. Und durch die Aufnahme von Natco Schweiz, Natco Deutschland sowie NPT Brasil Projetos & Transportes Internacionais in unsere Unternehmensfamilie haben wir noch einmal 85 Jahre an Erfahrung hinzugewonnen! Darüber hinaus verfügt unsere Gruppe über eines der beständigsten Managementteams in der Branche.

Flexibilität

Wir bei TGP glauben nicht an vorgefertigte Lösungen. Vielmehr legen wir grössten Wert darauf, auf die Bedürfnisse Ihres individuellen Projekts einzugehen. Wir arbeiten stets hart daran, Ihnen massgeschneiderte Ergebnisse zu liefern – damit Sie genau den Service erhalten, den Sie benötigen.

Einfallsreichtum

Von Transport Engineers und lizenzierten Verzollungsagenten bis hin zu Frachtmaklern und Charter-Spezialisten, wir wählen sämtliche Mitglieder des weltweiten Netzwerks von TGP-Fachleuten sorgfältig aus. Im Fokus stehen hervorragendes Fachwissen, eine starke Urteilskraft und die Fähigkeit, gut mit anderen zusammenzuarbeiten. Das Ergebnis: effektive Teams mit integrierten Kompetenzen – und vor allem eine sehr gute Leistungskraft mit hervorragenden Ergebnissen.

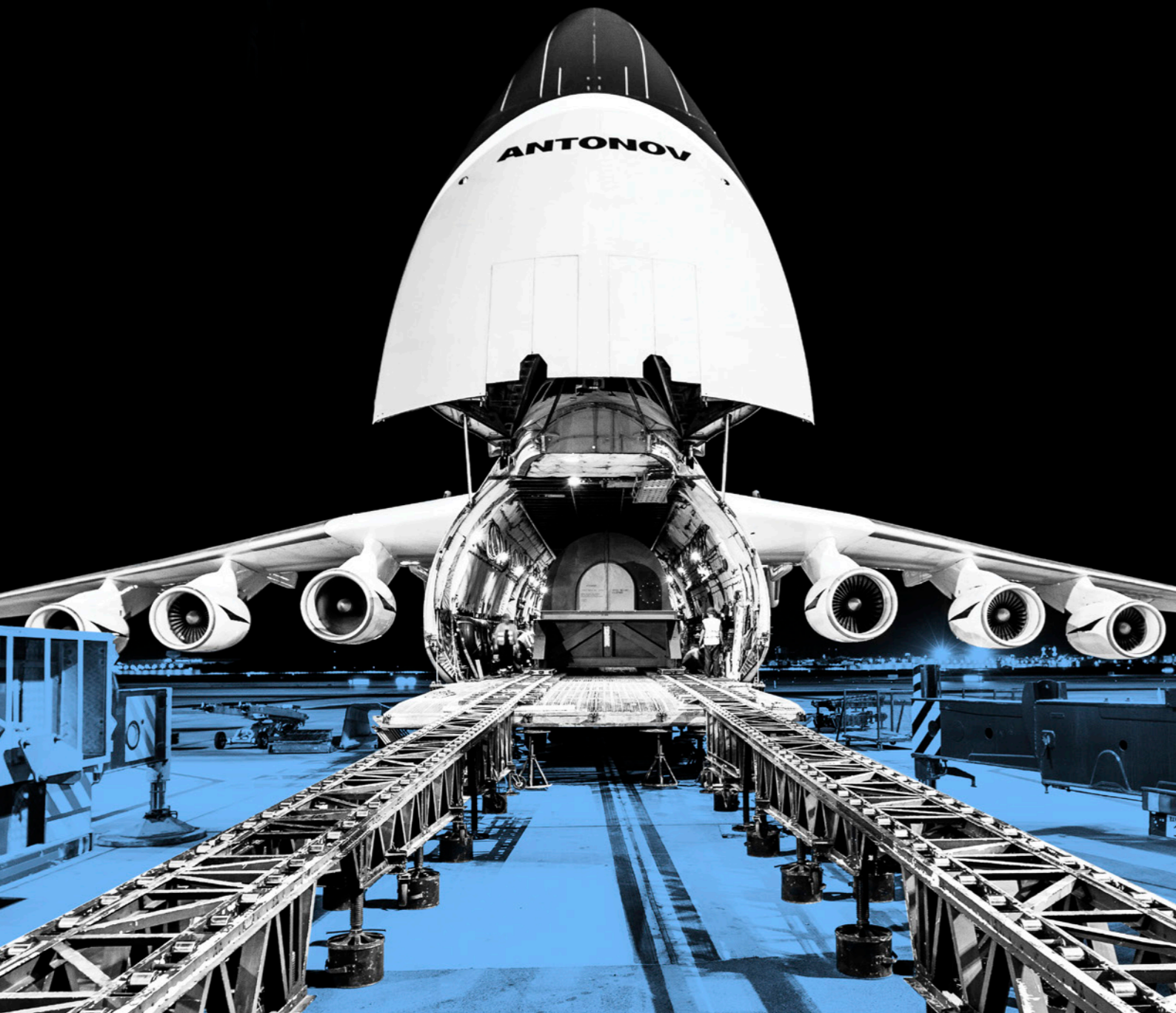
Proaktives Handeln

Vorausdenken liegt in unserer DNA. Unsere Mitarbeitenden sind darin geschult, potenzielle Risiken und Herausforderungen zu erkennen, sich darauf vorzubereiten und Ereignisse somit abzuwenden, bevor sie auftreten. Dazu gehört auch einen handfesten Plan B, falls unvorhergesehenen Vorkommnisse auftreten sollten. Denn in der Welt der Projektlogistik ist es weniger die Frage, ob eine Hürde auftritt, sondern wann.

Zuverlässigkeit

Nichts ist wichtiger, als das hundertprozentige Vertrauen in Ihren Logistikdienstleister – und zwar nicht nur, wenn es darum geht, Ihre Ladung zu liefern. TGP hat sich als oberstes Ziel gesetzt, jedem einzelnen Kunden ein Höchstmass an Ehrlichkeit, Integrität und Transparenz zu bieten. Dieser Grundsatz gilt einheitlich für sämtliche Teile des Netzwerks. Durch solide, standardisierte Prozesse und Praktiken bieten wir einen durchweg exzellenten Service weltweit.

ETHISCHES VERHALTEN UND EXZELLENZ



Bei TGP ist es uns wichtig, anpassungsfähig in verschiedenster Hinsicht zu sein.

Zu unseren Kunden zählen viele der weltweit grössten, aber auch zahlreiche kleine und mittelständische Unternehmen. Unabhängig davon, ob es sich um einen Auftrag über 500.000 Frt verschiedener Projektkomponenten oder um 50 kg sensible Luftfracht handelt – bei uns stehen Ihre Bedürfnisse im Mittelpunkt.

Dennoch gibt es einige Dinge, die für uns nicht verhandelbar sind. Und darauf sind wir stolz.

Zum Beispiel:

- > Wir legen grossen Wert darauf, dass alle geltenden Gesetze in den Ländern, in denen wir und unsere Kunden tätig sind, eingehalten werden. Um dies sicherzustellen, haben wir umfassende Systeme und Prozesse eingerichtet.
- > Wir haben null Toleranz für Korruption und wenden eine strikte Anti-Bestechungspolitik an. Aus diesem Grund kooperieren wir mit TRACE, dem weltweit führenden Standard zur Bekämpfung von Bestechung.
- > Es ist uns wichtig, alles dafür zu tun, um die Menschen, die für uns und mit uns arbeiten, vor möglichen Schäden zu schützen. Dafür arbeiten wir nach den Standards ISO 9001:2015 und OHSAS 18001:2007.
- > Wir engagieren uns für den Schutz des Planeten und legen grössten Wert darauf, unsere hervorragende Bilanz hinsichtlich des Verhinderns von ausgelaufenen Flüssigkeiten sowie Minimierung von anderen Auswirkungen auf die Umwelt aufrechtzuhalten. Wir sind zertifiziert nach ISO 14001:2015.
- > Und nicht zuletzt ist es für uns von höchster Bedeutung, Ihnen als Kunden jederzeit ein qualitativ hochwertiges Serviceniveau zu bieten, völlig unabhängig von Ihrer Unternehmensgrösse und Bedürfnissen.

Einige mögen dies Unternehmenswerte nennen.

Für uns ist es allerdings einfach der richtige Weg, um professionell zu arbeiten. Und Sie profitieren von der Gewissheit, dass TGP Ihr Projekt und seine Komponenten unkompliziert, sicher und effizient realisiert.

GLOBALES MANAGEMENT FÜR SCHLÜSSELFERTIGE PROJEKTE



Weitere Informationen darüber, wie die Trans Global Projects Group dazu beitragen kann, Ihr Projektvorhaben in die Tat umzusetzen, finden Sie unter www.tglobal.com. Oder noch besser: Senden Sie uns eine E-Mail an info@tglobal.com.

Wir freuen uns, von Ihnen zu hören und mit Ihnen zu besprechen, wie wir Ihre nächste Projekt-Herausforderung in einen nachhaltigen Erfolg verwandeln dürfen.

TGP auf einen Blick

- > 1988 gegründet
- > Mehr als 30 Büros weltweit
- > Hauptsitz in Kent, Grossbritannien
- > Hunderte erfolgreich abgeschlossene Projekte auf sieben Kontinenten
- > Zertifizierung nach ISO 9001:2015, ISO 14001:2015 und OHSAS 18001:2007
- > TRACE zertifiziert

Tochterunternehmen der TGP-Gruppe:

Natco AG, Schweiz - www.natco.ch

Natco GmbH, Deutschland - www.natco.de



Biosicherheit für die entlegenste Baustelle der Welt

DIE HERAUSFORDERUNG:

Lieferung in die Antarktis unter Berücksichtigung des extrem fragilen Ökosystems

Unser Kunde BAM, eine internationale Bau- und Ingenieursfirma, erhielt von der Regierungsorganisation British Antarctic Survey den Auftrag, einen bestehenden Schiffsanlegeplatz bei der Rothera Research Station in der Antarktis abzubauen. Für das hochmoderne Forschungsschiff *RRS Sir David Attenborough* sollte im Anschluss zudem ein neuer Liegeplatz entstehen.

Der Bau in einer solch entlegenen, rauen Umgebung wie der Antarktis bringt ganz besondere Herausforderungen mit sich. Zunächst einmal musste praktisch jedes einzelne Teil des Materials zur Baustelle transportiert werden. Der Gang in den Baumarkt um die Ecke, um ein paar extra Schrauben oder Farbe zu besorgen, war hier natürlich keine Option! Der Import von Lieferungen war zudem nur während der antarktischen Sommermonate möglich – der einzigen Zeit, in der das Eis, das den Schiffsverkehr beeinträchtigt, zu schmelzen beginnt.

Das oberste Anliegen bei diesem Projekt war der behutsame Umgang mit der antarktischen Natur. Die Polarregion verfügt über ein extrem sensibles Ökosystem. Es gerät leicht aus dem Gleichgewicht, wenn es mit fremden Pflanzen- oder Tierarten sowie Bakterien in Berührung kommt. Aus diesem Grund gelten hier die strengsten Biosicherheitsvorgaben der Welt. Eine Verletzung dieser hätte für BAM die Gefährdung weiterer Aufträge in der Region nach sich gezogen – ganz zu schweigen von dem Risiko für das fragile Ökosystem der Antarktis.

Für BAM bestand die Herausforderung darin, trotz begrenzter Ressourcen, einem engen Zeitplan sowie sehr strenger Vorschriften sämtliches Material und für den Bau des Anlegeplatzes notwendiges Gerät in einer einzigen Verschiffung zu versenden – und zwar ohne jegliche Toleranz für Fehler.

Und hier kamen wir ins Spiel.

UNSERE LÖSUNG:

Expertise in Biosicherheit und proaktive Planung für eine aussergewöhnliche Charter

Um alle notwendigen Materialien zusammenzustellen und zu verschiffen, hat unser Team in enger Abstimmung mit BAM zusammengearbeitet. Unsere Biosicherheitslogistik war dabei vielseitig und sehr gründlich.

Vor der Verladung auf das Schiff führten unsere Experten eine Dekontamination der Ladung in einer eigens dafür vorgesehenen Einrichtung in Teessport in Teesside, UK, durch. Nachdem die Anlage gründlich gesäubert wurde, inspizierte unser Team sämtliche Ladungsteile und reinigte sie mit Ultrahochdruckwasserdüsen. Als nächstes behandelten sie die Ladung mit den notwendigen Insektiziden und begasten alle Container sowie das zu verladende Gerät. Das Packholz entsprach den internationalen Standards für Pflanzenschutz Nr.15 (ISPM15). Auch das gecharterte Schiff durchlief einen gründlichen Dekontaminationsprozess.

Kurz vor der Abreise erfuhr das Projekt eine grundlegende Änderung: Das zu erwartende Frachtvolumen sollte um mehr als 50 Prozent steigen. Unserem Team gelang es, den Bedürfnissen unseres Kunden gerecht zu werden und gleichzeitig die strengen Anforderungen an die Biodiversität einzuhalten. Trotz des gestiegenen Frachtvolumens und der naturgegebenen Kapazitätsbegrenzung auf dem Schiff konnten wir die Auswirkungen auf das Budget und den Zeitplan so gering wie möglich halten. Insgesamt stellten wir 13.000 m³ an Ladung sowie 85 Container bereit und verladen die Fracht auf das Schiff.

DAS ERGEBNIS:

Das neue Jahr beginnt mit einer erfolgreichen Anlieferung

Ende November verliess das Schiff Teesside und traf einen Monat später in Rothera ein. Anfang Januar schlossen wir die Entladung vollständig ab, sodass unser Team das neue Jahr mit einem weiteren erfolgreich durchgeführten Projekt einläuten konnte.



Pinke Module für den roten Kontinent

DIE HERAUSFORDERUNG:

Überdimensional und extrem schwer

Für einen globalen Hersteller von modularen Maschinen und Geräten durften wir zeigen, was wir am besten können: einen grenzüberschreitenden Transport von sehr schwerer und übergrosser Fracht unter der Berücksichtigung komplexer Vorschriften organisieren und ausführen.

Mit einem Gesamtvolumen von 60.000 Frt bestand die Ladung aus insgesamt 62 Modulen. Unser Auftrag war es, diese von Dalian in China zu einem Bergbaustandort in der Nähe von Newman in Australien zu transportieren.

Eine Kleinigkeit war dieses Mal allerdings anders als bei anderen Projekten: Die gesamte Ladung war pink!

Die Minenbesitzerin engagiert sich stark für die Aufklärung über die Gefahren von Brustkrebs und forderte alle Lieferanten dazu auf, das gesamte Equipment vor Ort in pink bereitzustellen. Das Portfolio reichte von Schutzhelmen bis hin zu Muldenkippern – und natürlich bildeten auch die Module unseres Kunden dabei keine Ausnahme!

Für den Erfolg des Projekts war es wichtig, einige unabdingbare Voraussetzungen zu erfüllen: Alle Module mussten innerhalb von zwei Monaten geladen und verschifft werden. Darüber hinaus waren auch besondere Vorkehrungen für den Transport über Land erforderlich. Denn trotz einer Breite von bis zu 15 m musste die Ladung ganze 400 km auf einer lediglich einspurigen Strasse von Port Hedland zum finalen Minenstandort zurücklegen.

Dabei waren umfangreiche Streckenanalysen, Zolldokumentationen und nicht zuletzt auch die Einhaltung strenger örtlicher Vorschriften von entscheidender Bedeutung.

Ohne eine Planung bis aufs letzte Detail und eine exakte Koordination wäre diese Aufgabe nicht zu bewältigen gewesen.

UNSERE LÖSUNG:

Massgeschneidert und detailgetreu

Insgesamt haben wir drei Schiffe für dieses Projekt beladen – wobei die schwerste Ladung eine Breite von 211 m aufwies. Um einen sicheren und pünktlichen Transport der überdimensionalen Fracht zu garantieren, war es extrem wichtig, nicht nur exakte Vorkehrungen zu treffen, sondern diese auch bis aufs letzte i-Tüpfelchen einzuhalten. Dafür haben wir eng mit den chinesischen Zoll- und Hafenbehörden kooperiert und die Hebetchnik genauestens ausgearbeitet.

Darüber hinaus entwickelten wir gemeinsam mit den örtlichen Strassenbehörden in Australien einen sehr detaillierten Plan für das Verkehrsmanagement. So konnten wir garantieren, dass der Schwertransport auch über die 400 km lange Strecke unter schwierigen Strassenbedingungen reibungslos über die Bühne ging.

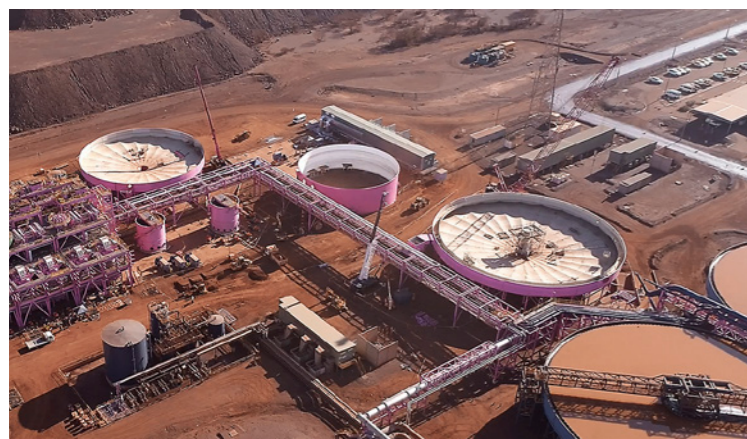
Nicht zuletzt gehörten auch die Erarbeitung eines Bereitstellungsplans in Zusammenarbeit mit den örtlichen Hafenbehörden in Australien sowie die Einhaltung strenger lokaler Biosicherheitsbestimmungen zu unseren umfassenden Logistikdienstleistungen.

DAS ERGEBNIS:

Pinke Parade in Übergrosse

Trotz des engen Zeitfensters und der ambitionierten Anforderungen haben wir mit effizienten Projektlogistiklösungen überzeugt und alle Module pünktlich und sicher zum Bergwerk transportiert.

Dort feierte unser Expertenteam den erfolgreichen Projektabschluss schliesslich inmitten einer Parade aus Minenequipment in pink.



Windkraft: Aufwind statt Stillstand

DIE HERAUSFORDERUNG:

Grosse Leistung mit grosser Wirkung

Um dem Klimawandel entgegenzuwirken und eine Zukunft mit sauberem Strom zu ermöglichen, erfüllen unsere Kunden aus der Windkraftbranche eine Schlüsselfunktion. Sie liefern entscheidende Antworten auf globale Herausforderungen.

Zugleich aber stehen Windkraftbetreiber oftmals vielfältigen Hürden gegenüber – insbesondere, wenn es um die Logistik geht. So erging es auch einem unserer Kunden. Für das globale Bauunternehmen sollten wir sechs 2,5-MW-Turbinen von Tianjin und Taicang in China in die thailändische Hafenstadt Laem Chabang befördern.

Doch der Transport von Windkraftelementen über weite Entfernungen hinweg ist mit immensen Herausforderungen verbunden. Das gilt besonders für die grossen und schweren Turbinen. Sie sind nicht nur sperrig, sondern auch hoch empfindlich und machen den Transport zu einer wahren Herkulesaufgabe. Schon die kleinste Beschädigung erfordert eine Reparatur in der Werkstatt – und kostet wertvolle Zeit.

Auch der administrative Aufwand bei diesem Projekt war nicht zu unterschätzen, da in China gleich zwei Zollabfertigungen nötig waren: eine für den dauerhaften Export der Turbinen und eine für die vorübergehende Ausfuhr der Transportsättel.

Für einen reibungslosen Ablauf war nicht nur Spezialausrüstung, sondern auch höchste Präzision und genaueste Koordination gefragt – und zwar alles aus der Hand eines einzigen Expertenteams.

Das war unser Job.



UNSERE LÖSUNG:

Koordination für ein besseres Ergebnis

Der Transport mehrerer grossflächiger Turbinen besteht aus vielzähligen Wiederholungen einzelner Aktivitäten. Der Schlüssel zum Erfolg lag daher in der Zeitersparnis, die wir durch eine Kombination aus Skalierung, effizientem Projektmanagement und operativer Professionalität erreichten.

Für den Turbinen-Transport setzten wir deshalb auf Synergieeffekte, indem wir unsere Arbeitskraft mit den umfangreichen Ressourcen unserer Ausrüstungsbasis kombinierten. Dafür haben wir ein geeignetes Team koordiniert und die benötigten Komponenten schnellstmöglich mobilisiert. So waren wir in der Lage, gleich zwei Frachtschiffe parallel zu beladen: eines mit den Maschinenhäusern und Naben der Turbinen, und eines mit den Türmen und Flügeln.

Diese Aufgabe war nicht nur in zeitlicher Hinsicht anspruchsvoll, sondern auch im Hinblick auf die Ladungssicherung. Aus diesem Grund haben wir genaueste Pläne für die Lagerung an Bord ausgearbeitet. Um Verzögerungen bei den chinesischen Zollbehörden auszuschliessen, gehörten auch die Vorbereitung und Koordination der Dokumentation für die doppelte Zollabfertigung.

DAS ERGEBNIS:

Ein erfolgreicher Beitrag zur Energiewende

Dank des vollen Einsatzes unseres Teams und der effizienten Planung konnten wir alle sechs Turbinen pünktlich und sicher an ihren Zielort in Laem Chabang bringen.

Nachdem wir unseren Logistikauftrag erfolgreich abgeschlossen hatten, fing die eigentliche Arbeit für unseren Kunden erst richtig an: Der Aufbau der Windkraftanlage, um die flächendeckende Versorgung mit sauberer Energie weiter voranzutreiben.



Offshore-Logistik zu Land, Luft und See



DIE HERAUSFORDERUNG:

Der unbekannte Faktor

Bei einem umfangreichen Auftrag eines der weltweit grössten Ölunternehmen ging es um komplexe Logistiklösungen für ein Offshore-Projekt: Die Lieferung von ausgekleideten Unterwasserrohren mit einer Gesamtlänge von 21.216 m vom indonesischen Batam nach Lagos in Nigeria.

Dabei war eines besonders kritisch, nämlich die knappe Lieferfrist. Um diese einzuhalten, haben wir die Ladung sowohl über den Luft- als auch den Seeweg transportiert. Beides brachte jeweils eigene Herausforderungen mit sich.

Aufgrund von Einschränkungen am Flughafen von Batam mussten wir die Fracht zunächst über die Grenze zu einem Flughafen in Malaysia transportieren, von wo wir sie weiter nach Nigeria liefern konnten. Der grenzüberschreitende Frachttransport umfasst immer eine komplexe Zollabfertigung, doch der enge Zeitplan erlaubte keinen Spielraum für Verzögerungen.

Die spannendste Herausforderung lag aber in einer entscheidenden Grösse, die lange unbekannt blieb. Das endgültige Gewicht der Luftfracht stand bis zum Zeitpunkt der Freigabe nicht fest, was die Organisation eines geeigneten Flugzeuges erheblich erschwerte.

Und auch der Seetransport stellte hohe Anforderungen an unser Team, die wir mit einem umfassenden Plan meisterten. Dafür haben wir das Projekt bis ins letzte Detail durchgeplant, die verschiedenen Transportmittel bereitgestellt, die umfangreiche Zollabfertigung abgewickelt und alle dafür erforderlichen Logistikdienstleistungen erfolgreich umgesetzt. Denn genau das ist unser Kerngeschäft: die Lösung komplexer Logistikaufgaben.

UNSERE LÖSUNG:

Unsere Expertise direkt vor Ort

Um den gesamten Ablauf zu überwachen und eine ordnungsgemässe Vorbereitung der Lieferung zu garantieren, haben wir ein ausgewähltes Expertenteam für die gesamte Auftragsdauer nach Batam geschickt.

Die wichtigste Aufgabe unserer Logistikexperten war eine proaktive Planungs- und Logistikkompetenz während des gesamten Projekts. Um für alle Eventualitäten gewappnet zu sein, haben wir zusätzlich umfangreiche Notfallpläne erstellt.

Natürlich waren wir bei jeder Be- und Entladung persönlich vor Ort. Jede Bewegung musste sitzen. Unter dem Strich haben wir für den gesamten Transport der Rohre fünf Flugzeuge und sechs Frachtschiffe bereitgestellt sowie regelmässige LKW-Fahrten und Fährverbindungen von Batam zum malaysischen Flughafen Johor Bahru organisiert. Und so haben wir es geschafft, punktgenau zum Projektabschluss mehr als 7.900 t Rohre bereitzustellen und auf den Flugzeugen und Seeschiffen zu verladen.

DAS ERGEBNIS:

Punktlieferung und Kostenersparnis

Durch den Einsatz unseres Expertenteams wurde die logistische Koordination von Anfang bis Ende ein voller Erfolg. Dabei konnten wir alle Aufgaben in der vorgegebenen Zeit ausführen – ohne jegliche Verzögerung bei den Zollformalitäten. Am Ende haben wir die gesamte Lieferung punktgenau und innerhalb des vereinbarten Budgets geliefert. Ganz im Sinne unseres Kunden.

Raffinierte Logistiklösungen



DIE HERAUSFORDERUNG:

Vier gigantische Verladungen – zwei Kontinente – ein Upgrade

Unser Kunde, ein grosser Ölkonzern, hatte sich ein ehrgeiziges Ziel für die Modernisierung und den Wiederaufbau seiner Raffinerie in Aserbaidshan gesetzt: Die Erhöhung der Produktionskapazität der petrochemischen Anlage auf 7,5 Mio. t pro Jahr bei gleichzeitiger Erfüllung der Mengen- und Qualitätsanforderungen für die Herstellung von Kraftstoffen für den Autotransport in Euro-V-Qualität. Um dieses anspruchsvolle Upgrade abzuschliessen, setzte der Kunde auf auf uns. Schliesslich ging es darum, umfassende Logistiklösungen für den Transport gigantischer Frachtgüter bereitzustellen.

Unser Auftrag war es, vier riesige Konstruktionen von vier verschiedenen Ursprungsorten auf zwei Kontinenten nach Aserbaidshan zu liefern: einen Reaktor aus Indien, einen Stripper aus der Türkei, einen Reaktor/Wärmetauscher aus Südkorea sowie Rohre aus Italien.

Für eine erfolgreiche Projektdurchführung war die pünktliche Lieferung aller vier Sendungen auf die Baustelle in Aserbaidshan essentiell – natürlich strengstens innerhalb des finanziellen Budgets. Angesichts komplexer Transportvorschriften, komplizierter Transitrouten und einzelner Hebevorgänge von über 550 t schwerer Ladung war es jedoch sprichwörtlich keine leichte Aufgabe, die Fracht schnell von den vier Abfahrtsorten zum Bestimmungsort zu bringen.

Um diesen Job bestmöglich zu erledigen, benötigte unser Kunde Know-how in Sachen Verzollung und intelligenter multimodaler Transportkonzepte sowie qualifizierte Dienstleistungen im Bereich Engineering für schwere Hebevorgänge. Ein Fall für uns!

UNSERE LÖSUNG:

Stromlinienförmige Ausführung eines komplexen Jobs

Um alle komplexen Anforderungen des Projekts zu bewältigen und potenziell kostspielige Verzögerungen zu vermeiden, war es notwendig, sorgfältige Planung und Ausführung mit Geschwindigkeit zu kombinieren. Unser Team war sofort einsatzbereit und setzte alles daran, die Vorarbeiten effizient abzuschliessen. Dazu gehörte beispielsweise die Analyse von Routen, Beantragung von Strassengenehmigungen und Organisation spezieller Heberegelungen.

Während der Routenanalyse identifizierten wir mehrere potenzielle Engpässe und Hindernisse, für die unser Team intelligente Verpackungslösungen entwickelte, um Behinderungen und Verzögerungen zu vermeiden.

Um die Sendungen erfolgreich von ihren vier Abfahrtsorten auf der jeweils komplizierten Route nach Aserbaidshan zu transportieren, kamen verschiedene Binnenschiffe, ein Seeschiff, ein RoRo-Schiff, ein 16-Achsen-Anhänger, zwei 20-Achsen-Anhänger, ein Selbstfahrer (Self-Propelled-Modular-Transporter/SPMT) sowie ein Tieflader zum Einsatz. Durch unseren proaktiven Planungs- und Kommunikationsansatz hatten wir die richtigen Schiffe, die adäquaten Fahrzeuge und die passende Ausrüstung zur richtigen Zeit am richtigen Ort.

DAS ERGEBNIS:

Eine reibungslose, schnelle und sichere Lieferung

Durch Mobilisierung und Bündelung der Fähigkeiten und Ressourcen, die für den Transport vier übergrosser Sendungen aus der ganzen Welt erforderlich waren, konnten wir effizient agieren und unserem Kunden dadurch Zeit sparen – immer unter der Prämisse eines sicheren und vorgabengerechten Projektabschlusses. Mit Lieferung der Ladung an den Standort wurde das Projekt zum Raffinerie-Upgrade schnell umgesetzt und vom Resultat profitiert die aserbaidshanische Wirtschaft heute erheblich.



Antrieb für die Energielieferkette



DIE HERAUSFORDERUNG:

Der Zeit voraus

Für das Vorhaben, ein neues Kraftwerk für ein grosses Ölfeld im Irak zu bauen, beauftragte uns unser Kunde mit dem Transport von über 48.000 t Fracht aus Europa, den Vereinigten Arabischen Emiraten und China in den irakischen Hafen Umm Qasr. Doch damit die Fracht erfolgreich geliefert werden konnte, galt es, mehrere einzelne Charters zu organisieren und komplexe und restriktive Dokumentationsanforderungen zu erfüllen. Und das alles innerhalb eines sehr engen Zeitplans.

Bei TGP gehört es für uns zum Alltag, grosse Sendungen über Grenzen hinweg zu transportieren, anspruchsvolle Dokumente zu bearbeiten und strenge Fristen einzuhalten. Bei der Vorbereitung dieses Projekts waren wir jedoch mit einer zusätzlichen Herausforderung konfrontiert: Die Baustelle war für die Ankunft der Ladung noch nicht bereit. Dennoch war es notwendig, die überwiegende Mehrheit der Fracht von ihren verschiedenen Ursprungsorten bereits zu versenden. Wir mussten eine kreative Lösung entwickeln. Und zwar schnell.



UNSERE LÖSUNG:

Der richtige Schritt

Um Zeitverlust und Kosteneinsparungen zu minimieren, legte unser Team einen besonders hohen Gang ein. Ein grosser Teil der Fracht wurde konsolidiert und in ein Lager in Jebel Ali in den Vereinigten Arabischen Emiraten verbracht. Von hier standen nicht nur hervorragende Weiterverbindungen zum endgültigen Bestimmungsort im Irak, sondern auch geeignete, sichere Lagermöglichkeiten für die Ladung, einschliesslich empfindlicher Komponenten und Gefahrgut, zur Verfügung.

Zunächst füllten wir drei Lagerhäuser. Später fügten wir jedoch zusätzliche Lagerflächen hinzu, um dem Kundenanspruch nach mehr Ladung in der Einrichtung gerecht zu werden. Während die Ladung dort auf den Weitertransport wartete, verschwendeten wir keine Zeit. In unserem Büro in Dubai stand ein spezialisiertes Team bereit, um die Dokumente gemäss den strengen Anforderungen des Ladungseigners im Irak vorzubereiten. Das Dokumententeam machte keine Abstriche und prüfte alle Rechnungen und Packlisten bis aufs i-Tüpfelchen überprüft. So konnten wir sicherzustellen, dass alles korrekt war, bevor wir dem Ladungseigner die Originale zur Genehmigung der Abgabebefreiung von den irakischen Behörden übermittelten.

DAS ERGEBNIS:

Sieben erfolgreiche Charter

Durch die Lagerung der Fracht bei Jebel Ali und die Zusammenstellung eines Expertenteams zur Vervollständigung der erforderlichen Dokumentation gelang es uns, die Ausfallzeiten erheblich zu reduzieren. Sobald die Baustelle fertig war, schickten wir sieben Charterpartien nach Umm Qasr, und zwar ohne jegliche Unterbrechungen oder Komplikationen. Jetzt operiert das Ölfeld mit einer enormen Steigerung der Energiekapazität – auch dank der Expertise unserer Teams.

Energie für Omans Ölindustrie

DIE HERAUSFORDERUNG:

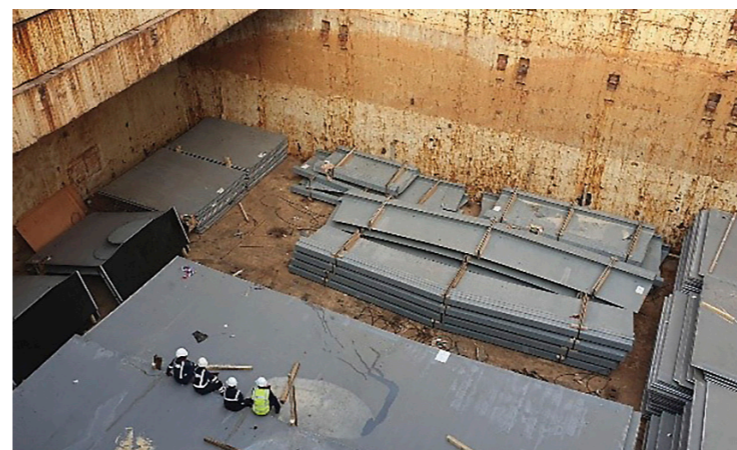
Unbekannte Gewässer

Zum Auftakt des Baus einer Ölraffinerie für Diesel-, Flugzeugtreibstoff-, Naphtha- und LPG-Produkte in der omanischen Hafenstadt Al Duqm erhielt unser Team den Auftrag, den ersten Teil der Ladung für den Start des Projekts zu liefern. Nach Fertigstellung wird die Raffinerie 23.000 Barrel Rohöl pro Tag verarbeiten können und so einen wesentlichen Beitrag für Omans Wirtschaftskraft leisten.

Wir waren für insgesamt drei Schlüsselphasen verantwortlich. Der erste Schritt im Hafen Al Duqm das Entladen von 35.000 t Stahlplatten – das entspricht dem Gewicht von mehr als 70 voll beladenen Boeing 747 beim Start. Anschliessend transportierten wir die Ladung zum Lager im Hafen. Von dort ging es weiter zu einer temporären Lager- und Fertigungsanlage, wo die Stahlplatten schliesslich für den Baubeginn der Raffinerie bereitstanden.

Neben der Erarbeitung und Koordination eines Projektplans für die Schwergüter, der Einholung der erforderlichen Genehmigungen für übergrosse Transporte und der Vorbereitung der Ladungskomponenten für die Zollkontrolle stand unser Team vor einer weiteren wichtigen Überlegung: Zu dem Zeitpunkt war die Verschiffung die erste Stückgutlieferung, die jemals im Hafen von Duqm ankommen würde. Jede Schwergutverladung ist einzigartig, aber dieses Mal war eine umfassende Vorbereitung besonders erforderlich, um eine reibungslose und sichere Schiffsentladung zu gewährleisten und alle Eventualitäten auszuschliessen.

Bei TGP scheuen wir nicht davor zurück, unbekannte Gewässer zu befahren, und so war unser Team bereit, mit Volldampf loszulegen.



UNSERE LÖSUNG:

Keine Überraschungen = keine Verspätungen

Wir haben keine Zeit verschwendet und als enges Team mit den Hafentauern zusammengearbeitet. So konnten wir uns davon überzeugen, dass alles für die Entladung der Stahlplatten bereit war. Dazu gehörte beispielsweise sicherzustellen, dass das Team im Hafen mit ausreichend Hebegeäten und Haken für eine sichere Handhabung ausgestattet war. Uns war es wichtig, klare Verantwortlichkeiten und Rollen zu definieren und wir waren vor Ort, um zu gewährleisten, dass die Abfertigung im Hafen genau wie geplant durchgeführt wurde.

Die Vorbereitung des Transports vom Schiff zum Lager umfasste die Beantragung einer Zollbefreiung sowie die Erteilung von Transportgenehmigungen der Royal Oman Police (ROP) für den Überlandtransport von übergrosser Fracht.

Um Ausfallzeiten bestmöglich zu reduzieren, organisierte unser Team auch einen wasserdichten Plan für den Verladungsprozess. Alle Trailer wurden zwischen 18 Uhr und 23 Uhr beladen, um so zu gewährleisten, dass der Konvoi während der Begleitzeit der ROP zwischen 2 Uhr und 5 Uhr morgens abfahrtsbereit war.

DAS ERGEBNIS:

Bestmögliche Effizienz

Durch unsere sorgfältige Planung, den kontinuierlichen Blick für das Ganze und die Fähigkeit, die richtigen Werkzeuge und das richtige Team zu mobilisieren, gelang es uns, den gesamten Transportprozess zu optimieren. Wir konnten unserem Kunden Zeit sparen, die Sicherheit maximieren und das Risiko somit minimieren.

Wir haben die grosse Menge an Stahlplatten innerhalb des gewünschten Zeitrahmens geliefert und stellten unserem Kunden somit ein massgeschneidertes Lager zur Verfügung. So war es möglich, notwendige Heissarbeiten (Lackieren, Schneiden, Schweiessen) an der Ladung durchzuführen, selbst als die Baustelle noch nicht bereit stand.

Logistik in der Pipeline



DIE HERAUSFORDERUNG:

Eine delikate Angelegenheit

Wie bewegt man insgesamt 11.445 zerbrechliche Rohrverbindungen ohne die geringste Beschädigung von Thisvi, Griechenland, nach Skikda, Algerien? Diese besondere Herausforderung erreichte uns durch einen führenden Hersteller von Ölfeldausrüstungen. Seine Anfrage zielte auf die effektive und effiziente Lieferung von mit Polyethylen beschichteten Kohlenstoffstahlrohren für die Instandsetzung einer Onshore-Pipeline in Algerien ab.

Um die Rohre erfolgreich von ihrem Ursprungs- an ihren Bestimmungsort zu bringen, benötigte unser Kunde einen zuverlässigen Experten für Projektlogistik, der nicht nur erfahren im Umschlag dieser besonders empfindlichen Ladung war, sondern auch Mehrwertdienstleistungen wie beispielsweise Zollabfertigung anbot. Wir waren auf die Herausforderung vorbereitet.

UNSERE LÖSUNG:

Ein Team – ein Ziel

Während der Dauer des Projekts agierten wir als Erweiterung des Projekt-Teams unseres Kunden. Dabei haben wir keine Mühen gescheut, um dafür zu sorgen, dass alle Aufgaben im Zusammenhang mit der erfolgreichen Lieferung der Rohre perfekt ausgeführt wurden.

Insgesamt umfasste die Verladung vier Partien von Kohlenstoffstahlrohren als Seefracht von Griechenland nach Algerien. Unser Team wurde gebeten, ein besonderes Augenmerk darauf zu legen, dass die Oberfläche der Rohre während des Transports keine Kratzer oder Risse erleiden würde. Infolgedessen war der Lade- und Entladevorgang jeder Sendung unglaublich präzise. Trotz einer relativ kurzen Seepassage von nur drei bis vier Tagen haben wir uns erfolgreich mit dem gesamten Team abgestimmt, um die Effizienz des Dokumentationsprozesses jeder Sendung zu gewährleisten. Somit konnte die Fracht rechtzeitig freigegeben werden.

Insgesamt haben wir die Verladung, den Transport, die Zollabfertigung und die Entladung von über 53.000 m Rohrleitungen verwaltet.

DAS ERGEBNIS:

Ohne einen einzigen Kratzer

Alle vier Sendungen erreichten ihr Ziel pünktlich und ohne nennenswerte Schäden. Unser langjähriger Kunde war mit den Ergebnissen sowie unserer Erfahrung und Expertise in der Projektlogistik sehr zufrieden – Fähigkeiten, die wir bei TGP seit nunmehr über 30 Jahren unter Beweis stellen dürfen.



Erstklassige Lösungen für die Projektlogistik



Trans Global Projects AG
Oberglatterstrasse 35, 8153 Rümlang
T +41 44 818 79 00 E info@tglobal.com | www.tglobal.com

